Objekttyp:	<b>Competitions</b>
ODIEKLIVD.	COMPERINGE

Zeitschrift: Tec21

Band (Jahr): 135 (2009)

Heft 20: Im besten Alter

PDF erstellt am: **28.04.2024** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

TEC21 20/2009 WETTBEWERBE | 5

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE	
Schulpavillon Allenmoos II, Zürich	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, selektiv, für ArchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 26.5.2009	
www.simap.ch (neu)					
Bâtiment administratif, Grand-Lancy	Ville de Lancy Organisateur: Serge Serafin, architecte	Concours de projet, selectif, pour architectes	Keine Angaben	Bewerbung 27.5.2009	
www.simap.ch	1226 Thônex	<b>sia</b> GEPRÜFT- konform			
Ersatzbau	Politische Gemeinde Thal	Projektwettbewerb,	Silvia Kopp,	Bewerbung	
Schulhaus Buechen, Staad	9425 Thal	selektiv, anonym, für ArchitektInnen	Ueli Bohnenblust, Hubert Bischoff	2.6.2009 Abgabe Ende Sept. 2009	
www.thal.ch (Gemeindever- waltung/Ämter/Bauamt)					
Erweiterung Schulzentrum Reben 25, Arbon	Sekundarschulgemeinde Arbon 9320 Arbon	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen	Lisa Ehrensperger, Pascale Guignard, Philipp Schuchter, Kurt Straub,	Anmeldung 5.6.2009 Abgabe	
www.ssgarbon.ch			Roland Morgenegg	13.8.2009	
Raum für Schule und Öffent- lichkeit: Aula mit Umgebungs- gestaltung, inkl. Parkplatz, Büren	Einwohnergemeinde Büren an der Aare 3294 Büren an der Aare	Projektwettbewerb, selektiv, für Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur	Stefan Rudolf, Pascal Vincent, Daniel Wentzlaff, Maurus Schifferli	Bewerbung 10.6.2009 Abgabe 20.11.2009	
www.bueren.ch		sia in prüfung			
Masterplan RailCity Zürich, Teilprojekt Südtrakt	SBB Immobilien Development Zürich	Planerwahlverfahren, zwei- stufig, für Planungsteams «Generalplaner» (Gesamtlei-	Keine Angaben	Bewerbung 12.6.2009	
www.simap.ch (neu)		ter, Architekt, Bauingenieur) Inserat S. 12			
Masterplan RailCity Zürich, Teilprojekt Südtrakt	SBB Immobilien Development Zürich	Planerwahlverfahren, zwei- stufig, für «Gebäudetechnik- teams»	Keine Angaben	Bewerbung 12.6.2009	
www.simap.ch (neu)		Inserat S. 15			

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm TEC21 20/2009 WETTBEWERBE | 9

# NEUGESTALTUNG BAHNHOFPLATZ, ST. GALLEN





01+02 Siegerprojekt «Akari»: Nachts erstrahlen die bedruckten Glasfassaden der grossen Laterne, die Tagwirkung ist hingegen weniger stark (Bilder: Verfasser)

Shoji mit St. Galler Stickerei: Das Team um Guido Hager konnte mit seinem Projekt «Akari» die Konkurrenz für den St. Galler Bahnhofplatz für sich entscheiden.

(af) Vor dreissig Jahren wurde durch den Abbruch des Rathauses der heutige St. Galler Bahnhofplatz geschaffen. Die städtebauliche Situation war jedoch seither nicht befriedigend, ausserdem entspricht der damals errichtete Bushof nicht mehr heutigen funktionalen Anforderungen. Nun eröffneten sich mit der geplanten Verlagerung eines Teils des Individualverkehrs auf die Nordseite des Bahnhofs Richtung künftiger Fachhochschule neue Spielräume, den Bahnhofplatz als Visitenkarte und Drehscheibe neu zu gestalten. Um diese auszuloten, hat die Stadt St. Gallen einen offenen, anonymen und einstufigen Projektwettbewerb für die Aufwertung und Neugestaltung des Platzes ausgelobt. Begleitet wird das Pilotprojekt im Rahmen des Programms «Lares - Frauen setzen Zeichen bei Bau und Planung». Die Fachfrauengruppe erarbeitete Genderkriterien für die Beurteilung der Projekteingaben und war in der Jury vertreten (siehe TEC21 5/2008).

Insgesamt wurden 14 Projekte eingereicht, von denen fünf in den letzten Durchgang gelangten. Die Jury empfahl einstimmig das Projekt «Akari» des Teams um Guido Hager, Lorenzo Giuliani und Christian Hönger zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Ein grosser Glaskubus akzentuiert den Zugang zu den Zügen und nimmt Infotafeln, Ticketautomaten, Treffpunkt und die Abgänge zur Unterführung auf. Die gegenüberliegende Platzfläche wird mit einem Wasserbecken und locker gesetzten Bäumen bespielt und erhält Aufenthaltsqualität. Die leichten Stahlkonstruktionen der neuen Busunterstände sind quer vor dem Bahnhof angeordnet. Zusammen mit der offenen Platzgestaltung und einer guten Ausleuchtung versprechen sie ein hohes Sicherheitsgefühl. Hingegen kritisierte die Jury das Spitzenmuster auf dem Glaskubus als zu direkte Analogie, ebenso wird die Tagwirkung der «Laterne» hinterfragt.

### PREISE

- 1. Preis (50000 Fr.): «Akari», Hager Landschaftsarchitektur, Zürich; giuliani.hönger, Zürich; Verkehrsplanung: Stadtraumverkehr, Birchler + Wicki, Zürich
- 2. Preis (35 000 Fr.): «Hildegard», Andreas Geser Landschaftsarchiteken, Zürich; Verkehrs-

planung: IBV W. Hüsler, Zürich; Architektur: Kaspar und Egli Architekten, Zürich; Bauingenieure: Heyer Kaufmann Partner, Zürich; Lichtplanung: fokusform, Zürich

- 3. Preis (30000 Fr.): «Cardo», Dürig, Zürich 4. Preis (20000 Fr.): «Rhombus», Mettler Landschaftsarchitektur, Gossau; Boltshauser Architekten, Zürich; Lichtplanung: Conceptlicht at, A-Mils/Innsbruck
- 5. Preis (15000 Fr.): «Libelle», ARGE Projektgruppe Schönes St. Gallen, St. Gallen; Clerici + Müller, St. Gallen; Verkehrsplanung: Nagel + Steiner Ingenieurbüro, St. Gallen; Lichtplanung: CH Keller Design, St. Gallen

### ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Projektbox, St. Gallen; DSDHA, GB-London; planikum Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Zürich; parbat Landschaftsarchitektur, Appenzell; P. u. W Gemperli Architekten, St. Gallen; Grün- und Freiraumplanung Christian Burkhard in NA+M, Netzwerk für Architektur und Management; Lüscher Bucher Theiler + Hans Lauber Arch. + Hüsler & Hess Landschaftsarch., Luzern; Eisenhut Architekten, Zürich; Arge Sprecher-Sturzenegger, St. Gallen

### JURY

Sachpreisgericht: Elisabeth Beéry (Vorsitz), Fredy Brunner, Hansjörg Roth, Thomas Pfluger, Ralf Eigenmann, Edgar Heilig (Ersatz) Fachpreisgericht: Lukas Schweingruber, Ueli Zbinden, Felix Wettstein, Ursina Fausch, Ulrich Weidmann, Patricia Wenk, Wiebke Rösler (Ersatz)



03 «Hildegard» (Fotos: Jurybericht)



O4 «Cardo»



05 «Rhombus»



06 «Libelle»